

9. Berliner Stiftungstag

16. November 2018

12.00 – 16.45 Uhr

Rotes Rathaus



Pressemitteilung Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V. vom 07.11.2018

Wie Stiftungen die offene Gesellschaft verteidigen Podiumsgespräch mit dem Präsidenten der von George Soros gegründeten Open Society Foundations beim 9. Berliner Stiftungstag am 16. November

Die offene Gesellschaft ist mehr als ein Schlagwort. Sie ist Leitbild für ein demokratisches Gemeinwesen, geprägt von Freiheit und Sicherheit. Derzeit mehren sich ihre Gegner mit einer Politik der Angst und Ausgrenzung. Eine starke Zivilgesellschaft ist gefragt. Aber wie reagieren Stiftungen auf diese Herausforderung? Was können sie als zentrale Träger demokratischer Werte dagegenhalten? Ein Podiumsgespräch im Rahmen des 9. Berliner Stiftungstags am 16. November wird Antworten liefern. Beginn ist um 13 Uhr im Säulensaal des Roten Rathaus, der Eintritt ebenso kostenlos wie der Besuch des von 12 Uhr bis 16:45 Uhr geöffneten Marktplatzes im Wappen- und Festsaal, wo sich 55 Berliner Stiftungen vorstellen.

Nicht nur in Deutschland bereiten die Anfeindungen der offenen Gesellschaft Sorgen, wie Patrick Gaspard erläutern wird. Als Präsident der Open Society Foundations kennt er die bedrückende Situation vieler Initiativen besonders in Mittel- und Osteuropa. Gegründet und finanziert von George Soros, einem US-amerikanischen Unternehmer, unterstützt die Stiftungsgruppe zivilgesellschaftliche Akteure, die sich etwa für Pressefreiheit, Menschenrechte oder wirtschaftliche und soziale Reformen einsetzen.

Patrick Gaspard war US-Botschafter in Südafrika und Direktor des „White House Office of Political Affairs“ in der Regierung Obama. Beim Stiftungs-Talk werden mit ihm diskutieren Sawsan Chebli, Staatssekretärin für Bürgerschaftliches Engagement und Internationales, Esra Küçük, Geschäftsführerin der Allianzkulturstiftung, und Lorenz Maroldt, Chefredakteur des Tagesspiegels.

In einem zweiten Stiftungs-Talk geht es um die Frage, wie Berliner Stiftungen gestärkt werden sollten, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Hier kommen ab 15 Uhr unter anderem Birgit Radow, stellvertretende Generalsekretärin des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, Dr. Matthias Kollatz, Senator für Finanzen, sowie Klaus Siegers, Vorsitzender des Vorstandes der Weberbank Actiengesellschaft ins Gespräch.

Berlin ist ein Hotspot der deutschen Stifterzene: 931 Stiftungen gibt es in der Hauptstadt, jedes Jahr kommen etwa 30 neue hinzu. Das breite Spektrum an Themen, die sie abdecken, wird sich auch auf dem Marktplatz des Stiftungstags abbilden. Hier stehen 55 Stiftungen bereit, über sich zu berichten und Interessierte zu beraten. Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin, ist Förderer und Schirmherr des 9. Berliner Stiftungstags, Veranstalterin die Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V. Das Programm findet sich unter www.berliner-stiftungstag.info.

Projektleitung: Carola Schaaf-Derichs
Email: schaaf-derichs@freiwillig.info
Telefon: 030/ 847108795

Pressearbeit: Bernd Schüler
Email: schueler@freiwillig.info
Telefon: 0179/ 9818089